

ALLGEMEINE REISEBEDINGUNGEN (ARB)

Die nachfolgenden Bestimmungen werden, soweit wirksam vereinbart, Inhalt des zwischen Ihnen und SRD Reisedienst GmbH, nachstehend „**SRD**“ abgekürzt, zustande kommenden Pauschalreisevertrages. Sie ergänzen die gesetzlichen Vorschriften der §§ 651a-y BGB sowie der Artikel 250 und 252 des EGBGB und füllen diese aus. Bitte lesen Sie diese Reisebedingungen vor Ihrer Buchung sorgfältig durch!

1. Abschluss des Pauschalreisevertrages

Grundlage des Angebots von **SRD** und der Buchung des Kunden sind die Reiseausschreibung und die ergänzenden Informationen von **SRD** für die jeweilige Reise, soweit diese dem Kunden bei der Buchung vorliegen. Nebenabreden bedürfen einer ausdrücklichen schriftlichen Bestätigung durch **SRD**. Unverbindliche Wünsche werden auf der Buchungsbestätigung notiert, für die Erbringung übernimmt **SRD** jedoch keine Gewährleistung. Der erste und der letzte Tag der gebuchten Reise dienen in erster Linie der Erbringung der Beförderungsleistung.

Von **SRD** angebotene Reisen sind nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Besondere Anforderungen bedürfen der ausdrücklichen Anfrage.

Der Kunde haftet für alle vertraglichen Verpflichtungen von Mitreisenden, für die er die Buchung vornimmt, wie für seine eigenen, soweit er eine entsprechende Verpflichtung durch ausdrückliche und gesonderte Erklärung (Unterschrift Reisevertrag) übernommen hat.

1.1 Für Buchungen, die **schriftlich, per E-Mail oder per Telefax** erfolgen, gilt:

Solche Buchungen sollen mit dem **SRD**-Buchungsformular erfolgen (bei E-Mails durch die Übermittlung des ausgefüllten und unterzeichneten Buchungsformulars als Anhang). Mit der Buchung bietet der Kunde **SRD** den Abschluss des Pauschalreisevertrages verbindlich an.

Der Pauschalreisevertrag kommt mit dem Zugang der inhaltlich deckungsgleichen Reisebestätigung (Annahmeerklärung) durch **SRD** in Textform zustande.

1.2 Für Buchungen **im elektronischen Geschäftsverkehr** (z. B. Internet, App, Telemedien) gilt für den Vertragsabschluss:

Dem Kunden wird der Ablauf der elektronischen Buchung in der entsprechenden Anwendung von **SRD** erläutert. Dem Kunden steht zur Korrektur seiner Eingaben, zur Löschung oder zum Zurücksetzen des gesamten Buchungsformulars eine entsprechende Korrekturmöglichkeit zur Verfügung. Die zur Durchführung der Onlinebuchung angebotene Vertragssprache ist Deutsch. Mit Betätigung des Buttons **"zahlungspflichtig buchen"** bietet der Kunde **SRD** den Abschluss des Pauschalreisevertrages verbindlich an. Dem Kunden wird der Eingang seiner Buchung unverzüglich auf elektronischem Weg bestätigt. Die Übermittlung der Buchung durch Betätigung des Buttons "zahlungspflichtig buchen" begründet keinen Anspruch des Kunden auf das Zustandekommen eines Pauschalreisevertrages entsprechend seiner Buchungsangaben. **SRD** ist vielmehr frei in der Entscheidung, das Vertragsangebot des Kunden anzunehmen oder nicht. Der Pauschalreisevertrag kommt durch den Zugang der Reisebestätigung von **SRD** beim Kunden zu Stande.

1.3 **SRD** weist darauf hin, dass nach den gesetzlichen Vorschriften bei Pauschalreiseverträgen, die im Fernabsatz abgeschlossen wurden, kein Widerrufsrecht besteht, sondern lediglich die gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte, insbesondere das Rücktrittsrecht gemäß §§ 651 BGB.

2. Zahlung

SRD darf Zahlungen auf den Reisepreis vor Beendigung der Pauschalreise nur fordern oder annehmen, wenn ein wirksamer Kundengeldabsicherungsvertrag besteht und dem Kunden der Sicherungsschein mit Namen und Kontaktdaten des Kundengeldabsicherers in klarer, verständlicher und hervorgehobener Weise übergeben wurde. Zur Absicherung der Kundengelder hat **SRD** eine Insolvenzversicherung bei der HDI Global SE (HDI-Platz 1, 30659 Hannover, 0511-3031566) abgeschlossen. Mit Vertragsabschluss und Aushändigung des Sicherungsscheins sind die Zahlungen des Reisepreises wie folgt fällig: 15 % (Anzahlung) 8 Tage nach Buchungsdatum, 85 % (Restbetrag) 30 Tage vor Reisebeginn. Bei Buchungen kürzer als 30 Tage vor Reisebeginn ist der gesamte Reisepreis sofort zahlungsfällig. Zahlungen erfolgen per SEPA-Lastschriftmandat. Dem Kunden werden etwaige Entgelte für nicht eingelöste Banklastschriften weiter berechnet. Diese betragen zzt. € 10,- je Rückbelastung.

Gruppen außerhalb des Kataloges (z. B. Schülergruppen) zahlen

per Überweisung. Gutscheine werden mit der Restzahlung verrechnet.

3. Leistungsänderungen

Änderungen oder Abweichungen einzelner Reiseleistungen von dem vereinbarten Inhalt des Pauschalreisevertrages (z.B. Änderungen der Flugzeiten, des Programmablaufs oder der Wanderungen sowie Hotelwechsel), die nach Vertragsabschluss notwendig werden und die von **SRD** nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind **SRD** vor Reisebeginn gestattet, soweit die Änderungen oder Abweichungen nicht erheblich sind und den Gesamtzuschnitt der gebuchten Reise nicht beeinträchtigen.

SRD ist verpflichtet, den Kunden über Leistungsänderungen unverzüglich nach Kenntnis von dem Änderungsgrund auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. auch E-Mail) klar, verständlich und in hervorgehobener Weise zu informieren.

Im Fall einer erheblichen Änderung einer wesentlichen Eigenschaft einer Reiseleistung oder der Abweichung von besonderen Vorgaben des Kunden, die Inhalt des Pauschalreisevertrages geworden sind, ist der Kunde berechtigt, innerhalb einer von **SRD** gleichzeitig mit Mitteilung der Änderung gesetzten angemessenen Frist entweder die Änderung anzunehmen oder unentgeltlich vom Pauschalreisevertrag zurückzutreten. Erklärt der Kunde nicht innerhalb der von **SRD** gesetzten Frist ausdrücklich gegenüber diesem den Rücktritt vom Pauschalreisevertrag, gilt die Änderung als angenommen. Evtl. Gewährleistungsansprüche bleiben unberührt, soweit die geänderten Leistungen mit Mängeln behaftet sind.

4. Rücktritt durch den Kunden

4.1 Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn vom Pauschalreisevertrag zurücktreten. Maßgebend für den Rücktritt ist der Zeitpunkt des Eingangs der Stornierung bei **SRD** unter Berücksichtigung der Bürozeiten (Mo-Fr 8.30-17.00 Uhr). Dabei wird der erst mögliche Werktag als Bearbeitungstermin zugrunde gelegt. Zur Vermeidung von Missverständnissen empfiehlt es sich, den Rücktritt schriftlich zu erklären, per Brief an: **SRD Reisen – Bielsteiner Straße 43 – 51674 Wiehl**, E-Mail: info@srd-reisen.de, Fax: 02262-7171020 zu erklären.

4.2 Tritt der Kunde vor Reisebeginn zurück oder tritt er die Reise nicht an, so verliert **SRD** den Anspruch auf den Reisepreis. Stattdessen kann **SRD** eine angemessene Entschädigung verlangen, soweit der Rücktritt nicht von **SRD** zu vertreten ist bzw. am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände auftreten, die die Durchführung der Pauschalreise oder die Beförderung von Personen an den Bestimmungsort erheblich beeinträchtigen; Umstände sind unvermeidbar und außergewöhnlich, wenn sie nicht der Kontrolle von **SRD** unterliegen, und sich ihre Folgen auch dann nicht hätten vermeiden lassen, wenn alle zumutbaren Vorkehrungen getroffen worden wären. Die Entschädigung wird von **SRD** nach dem Zeitpunkt des Zugangs des Reiserücktritts vom Kunden mit folgender **Staffel** (= Pauschale) vom Endreisepreis berechnet:

für Flug- & Bahnreisen

bis 40 Tage vor Reiseantritt 15%, 39-31 Tage vor Reiseantritt 25%, 30-23 Tage vor Reiseantritt 30%, 22-16 Tage vor Reiseantritt 40%, 15-9 Tage vor Reiseantritt 50%, 8-4 Tage vor Reiseantritt 60%, 3-1 Tage vor Reiseantritt 70%, bei Rücktritt am Abreisetag bzw. Nichterscheinen 80%

für Busreisen und Reisen mit eigener Anreise

bis 40 Tage vor Reiseantritt 15%, 39-31 Tage vor Reiseantritt 20%, 30-23 Tage vor Reiseantritt 30%, 22-16 Tage vor Reiseantritt 35%, 15-9 Tage vor Reiseantritt 40%, 8-4 Tage vor Reiseantritt 50%, 3-1 Tage vor Reiseantritt 65%, bei Rücktritt am Abreisetag bzw. Nichterscheinen 70%

Vermittelte Leistungen (z.B. Visa) sind nach Ausstellung nicht erstattbar und werden bei Stornierungen zu 100% berechnet.

4.3 **SRD** hat auf Verlangen des Kunden die Höhe der Entschädigung zu begründen.

4.4 **SRD** behält sich vor, anstelle der vorstehenden Pauschalen eine höhere, konkrete Entschädigung zu fordern und ist in diesem Falle verpflichtet, die geforderte Entschädigung unter Berücksichti-

ALLGEMEINE REISEBEDINGUNGEN (ARB)

gung der ersparten Aufwendungen und einer etwaigen anderweitigen Verwendung der Reiseleistungen konkret zu beziffern und zu belegen.

4.5 Änderungen infolge falscher Namensangaben werden mit € 30,- berechnet, soweit durch die Änderung keine weiteren Kosten seitens der Leistungsträger (besonders Flug und Bahn) anfallen. Kunden können vor Reisebeginn Ersatzpersonen benennen. Die Änderung wird bis 40 Tage vor Reiseantritt mit € 30,-, kurzfristiger mit € 100,- in Rechnung gestellt, soweit durch den Personenwechsel keine weiteren Kosten seitens der Leistungsträger (besonders Flug) anfallen bzw. Einreisebestimmungen erfüllt werden können. Die Mitteilung an **SRD** erfolgt auf einem dauerhaften Datenträger.

Hinweis zu Stornierungen: Für alle Reisen hat **SRD** im Reisepreis eine Reiserücktrittskostenversicherung bei der HDI Global SE inkludiert. Versicherte Ereignisse und Risikopersonen sowie der Selbstbehalt sind auf dem Versicherungsschein vermerkt, den **SRD** mit der Reisebestätigung/Rechnung aushändigt. Im Fall Ihrer Stornierung, erhalten Sie von **SRD** eine Stornorechnung. Diese reichen Sie, sofern ein versichertes Ereignis zugrunde liegt, bei der Versicherung ein. Das Schadensformular erhalten Sie zusammen mit der Stornorechnung von **SRD**. Zahlungspflicht und Fälligkeit hinsichtlich der Rücktrittsentschädigung sind unabhängig von den Erstattungspflichtigen durch die Reiserücktrittskostenversicherung.

5. Umbuchungen

Ein Anspruch des Kunden nach Vertragsabschluss auf Änderung hinsichtlich des Reiseterrains, des Reiseziels oder des Ortes des Reiseantritts, der Unterkunft, der Beförderungsart oder sonstiger Leistungen (Umbuchung) besteht nicht. Wird auf Wunsch des Kunden dennoch eine Umbuchung auf eine andere zu diesem Zeitpunkt buchbare Leistung vorgenommen, so kann **SRD** bis 40 Tage vor Reiseantritt ein Umbuchungsentgelt in Höhe von € 30,- pro Teilnehmer/Änderung erheben. Entstehen im Umbuchungsfall auch auf Seiten der Leistungsträger Mehrkosten für den Kunden, so weist **SRD** den Kunden schon jetzt darauf hin, dass diese Mehrkosten, neben dem Umbuchungsentgelt, dem Kunden in Rechnung gestellt werden; die Umbuchung erfolgt im Falle von Mehrkosten erst, nachdem der Kunde **SRD** ausdrücklich seine Zustimmung hierzu erteilt hat. Umbuchungswünsche des Reisenden, die nach Ablauf obiger Frist erfolgen, können, sofern ihre Durchführung überhaupt möglich ist, nur nach Rücktritt vom Pauschalreisevertrag gemäß Stornostaffel und gleichzeitiger Neuankündigung durchgeführt werden.

6. Rücktritt durch SRD

SRD kann wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl vom Vertrag zurücktreten und die Reise absagen, wenn in der Reiseausschreibung die Mindestteilnehmerzahl sowie der Zeitpunkt, bis zu welchem vor dem vertraglich vereinbarten Reisebeginn dem Kunden spätestens seine Rücktrittserklärung zugegangen sein muss, angegeben ist. Ein Rücktritt ist bis spätestens 31 Tage vor dem vereinbarten Reisebeginn gegenüber dem Kunden zu erklären. Auf den Reisepreis geleistete Zahlungen werden dem Kunden umgehend erstattet.

Bei einem Rücktritt aus oben genanntem Grund übernimmt **SRD** keine Erstattung der Kosten für Fremdleistungen (z.B. Flüge, Eintritte, Visa, Bahn-/Busfahrkarten), die der Kunde außerhalb des Leistungsangebotes von **SRD** erworben hat.

7. Obliegenheiten des Kunden

7.1 Mängelanzeige / Abhilfeverlangen

Wird die Reise nicht frei von Reismängeln erbracht, so kann der Reisende Abhilfe verlangen. Soweit **SRD** infolge einer schuldhaften Unterlassung der Mängelanzeige nicht Abhilfe schaffen konnte, kann der Reisende weder Minderungsansprüche noch Schadensersatzansprüche geltend machen.

Der Reisende ist verpflichtet, seine Mängelanzeige unverzüglich dem Vertreter von **SRD** vor Ort (Reiseleitung, Agentur, Hotel) zur Kenntnis zu geben. Ist ein Vertreter von **SRD** vor Ort nicht vorhanden und vertraglich nicht geschuldet, sind etwaige Reismängel **SRD** direkt zur Kenntnis zu bringen; über die Erreichbarkeit von **SRD** bzw. der Kontaktstelle vor Ort wird der Reisende spätestens in den Reiseunterlagen unterrichtet.

Der Vertreter von **SRD** ist beauftragt, Mängelanzeigen und Abhilfeverlangen anzunehmen und für Abhilfe zu sorgen, sofern dies mög-

lich ist. Er ist jedoch nicht befugt, Ansprüche anzuerkennen.

7.2 Fristsetzung vor Kündigung

Will der Kunde/Reisende den Pauschalreisevertrag wegen eines Reismangels, sofern er erheblich ist, kündigen, hat er **SRD** zuvor eine angemessene Frist zur Abhilfeleistung zu setzen. Dies gilt nur dann nicht, wenn die Abhilfe von **SRD** verweigert wird oder wenn die sofortige Abhilfe notwendig ist.

7.3 Gepäckbeschädigung, -verlust und -verspätung bei Flugreisen

Der Kunde hat Gepäckbeschädigung/-verlust und Gepäckverspätung bei Flugreisen unverzüglich an Ort und Stelle mittels Schadensanzeige (P.I.R.) der zuständigen Fluggesellschaft anzuzeigen. Fluggesellschaften und **SRD** können die Erstattung aufgrund internationaler Übereinkünfte ablehnen, wenn die Schadensanzeige nicht ausgefüllt wurde. Die Schadensanzeige ist bei Gepäckverlust binnen 7 Tagen, bei Verspätung innerhalb 21 Tagen nach Aushändigung, zu erstellen.

Zusätzlich ist der Verlust, die Beschädigung oder die Fehlleitung von Reisegepäck **SRD**, seiner örtlichen Vertretung oder der Reiseleitung anzuzeigen. Dies entbindet den Reisenden nicht davon, die Schadensanzeige an die Fluggesellschaft innerhalb der vorstehenden Fristen zu erstatten.

7.4 Reiseunterlagen

Der Kunde hat **SRD** zu informieren, wenn er die erforderlichen Reiseunterlagen nicht innerhalb der von **SRD** mitgeteilten Frist erhält.

8. Haftung von SRD

Die vertragliche Haftung von **SRD** für Schäden, die nicht aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit resultieren und nicht schuldhaft herbeigeführt wurden, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt.

Möglicherweise darüber hinausgehende Ansprüche nach dem Montrealer Übereinkommen bzw. dem Luftverkehrsgesetz bleiben von der Beschränkung unberührt.

SRD haftet nicht für Leistungsstörungen, Personen- und Sachschäden im Zusammenhang mit Leistungen, die als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden (z.B. vermittelte Ausflüge, Wanderungen, Theaterbesuche, Ausstellungen, Beförderungsleistungen von/zum ausgeschriebenen Ausgangs-/Zielort), wenn diese Leistungen in der Reiseausschreibung und/oder den Reiseunterlagen ausdrücklich als Fremdleistungen so eindeutig gekennzeichnet werden, dass sie für den Kunden erkennbar nicht Bestandteil der Reiseleistungen von **SRD** sind und getrennt ausgewählt wurden oder vor Ort zu buchen und zu bezahlen sind.

9. Information zur Identität ausführender Luftfahrtunternehmen

Entsprechend der EU-Verordnung zur Unterrichtung von Fluggästen über die Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens hat **SRD** den Kunden vor oder spätestens bei der Buchung über die Identität der ausführenden Fluggesellschaft bezüglich sämtlicher im Rahmen der gebuchten Reise zu erbringenden Flugbeförderungsleistungen zu informieren. Soweit die Fluggesellschaften bei der Buchung noch nicht feststehen, muss zunächst diejenige angegeben werden, die wahrscheinlich den Flug durchführen wird. Wechselt die dem Kunden als ausführende Fluggesellschaft genannte Fluggesellschaft, wird **SRD** den Kunden unverzüglich und so rasch dies mit angemessenen Mitteln möglich ist, über den Wechsel informieren.

Die entsprechend der EG-Verordnung erstellte „Black List“ (Fluggesellschaften, denen die Nutzung des Luftraumes über den Mitgliedsstaaten untersagt ist.), ist direkt über

http://ec.europa.eu/transport/modes/air/safety/air-ban/index_de.htm

oder auf den Internet-Seiten von **SRD** abrufbar.

Aufgrund sich häufig ändernder Flugzeiten stellt **SRD** auf ihrer Internet-Seite eine Flugzeitenliste ein, mittels derer der Kunde sich über aktuelle Flugzeiten und -verbindungen informieren kann.

10. Pass-, Visa-, Zoll- und Gesundheitsvorschriften

Angaben zu Einreise- und Visabestimmungen gelten für Staatsangehörige des Staates der EU, in dem die Reise angeboten wird. **SRD** informiert den Kunden vor Vertragsabschluss bzw. über Änderungen vor Reiseantritt. Staatsangehörige anderer Länder erkundigen sich beim zuständigen Konsulat und besorgen evtl. notwendige Einreisevisa selbst. Für alle Reisen gilt eine Ausweispflicht, d.h. der Kunde benötigt ein zumindest für die Reise gültiges Reisedokument (Personalausweis oder Reisepass). Ist für eine Reise eine längere

ALLGEMEINE REISEBEDINGUNGEN (ARB)

Gültigkeit des Reisedokumentes erforderlich, so ist dies in der jeweiligen Reise aufgeführt. Der Kunde ist verantwortlich für das Beschaffen und Mitführen der für die Reise gültigen Reisedokumente (je nach Reiseziel Reisepass oder Personalausweis – der vorläufige Personalausweis sowie als gestohlen gemeldete Dokumente werden für Auslandsreisen nicht empfohlen), Einholen von evtl. erforderlichen Impfungen sowie das Einhalten der Zoll- und Visavorschriften. Reisen, die bei Drucklegung für deutsche Staatsangehörige ein Einreisevisum erforderlich machen, sind entsprechend gekennzeichnet. Benötigte Formulare wird **SRD** rechtzeitig zur Verfügung stellen und die Beantragung für alle Teilnehmer des Staates der EU, in dem die Reise angeboten wird, vornehmen, sofern ein Visum vor Einreise eingeholt werden muss bzw. dies nicht online vom Kunden selbst vorzunehmen ist. Bei Einsendung von Pass und Formularen beachten Sie bitte unbedingt die Fristen, die Sie mit der Reisebestätigung / Rechnung erhalten. Einzureichen sind die Unterlagen in der Regel bis spätestens 2 Monate vor Abreise. Sollten Sie diese Fristen nicht einhalten oder aus anderen Gründen ein separates Visum benötigen, entstehen ggf. Mehrkosten, die Ihnen weiterberechnet werden. Mangels anderen ausdrücklichen Hinweises des Kunden wird davon ausgegangen, dass keine Besonderheiten (z.B. andere/doppelte Staatsbürgerschaft, Staatenlosigkeit, Minderjährigkeit) des Kunden oder Mitreisender vorliegen. Im Hinblick auf mögliche, plötzlich auftretende Änderungen der Bestimmungen im Reise-land legt **SRD** dem Kunde nahe, Medien bzw. Reisehinweise des Auswärtigen Amtes und der Konsulate zu verfolgen, um sich frühzeitig auf geänderte Umstände einstellen zu können. Sollten sich für den Kunden durch Vorschriften und Empfehlungen Probleme ergeben, die seine Reise verhindern oder beeinträchtigen, so berechtigt dies nicht zum kostenfreien Rücktritt vom Pauschalreisevertrag, soweit **SRD** die genannten Schwierigkeiten nicht zu vertreten hat.

SRD haftet nicht für die Erteilung von Visa bzw. den rechtzeitigen Zugang notwendiger Visa durch die jeweilige diplomatische Vertretung, es sei denn, **SRD** hat die Verzögerung zu vertreten.

Alle Nachteile, insbesondere die Zahlung von Rücktrittskosten, die aus der Nichtbefolgung dieser Vorschriften erwachsen, gehen zu Lasten des Kunden, ausgenommen, wenn sie durch eine schuldhaft, in die Sphäre von **SRD** fallende Pflichtverletzung bedingt sind.

Für alle Reisen empfiehlt das Auswärtige Amt die Standardimpfungen lt. aktuellem Impfkalendar des Robert-Koch-Institutes anlässlich einer Reise überprüfen und vervollständigen zu lassen. Hinweise zu vorgeschriebenen Impfungen sind bei der jeweiligen Reise zu finden. Die Beratung durch einen (Reise-)Mediziner sollte dringend, frühzeitig erfolgen.

Dringend empfohlen wird der Abschluss einer Reisekranken- und Reiseunfallversicherung, die den Rücktransport bei Unfall oder Krankheit abdeckt.

11. Nicht in Anspruch genommene Leistungen

Nimmt der Kunde einzelne Reiseleistungen, die ihm ordnungsgemäß angeboten wurden, nicht in Anspruch aus Gründen, die ihm zuzurechnen sind, hat er keinen Anspruch auf anteilige Erstattung des Reisepreises.

12. Geltendmachung von Ansprüchen

Ansprüche nach den §§ 651 BGB hat der Kunde unverzüglich gegenüber **SRD** geltend zu machen. Eine Geltendmachung in Textform wird empfohlen. Ansprüche des Kunden nach den §§ 651 BGB verjähren in 2 Jahren. Die Verjährung beginnt mit dem Tag, an dem die Pauschalreise dem Vertrage nach enden sollte.

Zur Anmeldung von Schäden, Zustellungsverzögerungen oder Verlust von Gepäck im Zusammenhang mit Flügen gelten gesonderte Fristen (s. 7.3)

Die Abtretung von Ansprüchen des Kunden gegen **SRD** an Dritte ist ausgeschlossen. Dieses Verbot gilt nicht bei einer Familienreise unter mitreisenden Familienangehörigen.

13. Versicherungen

SRD hat für alle Reisen eine Reiserücktrittskostenversicherung mit **Reiseabbruch** bei der HDI Global SE inkludiert. Der Selbstbehalt beträgt € 25,- je versicherter Person und Versicherungsfall. Wird der Versicherungsfall durch Krankheit ausgelöst, so trägt die versicherte Person 20 % des erstattungsfähigen Schadens selbst, mind. jedoch € 25,-. **SRD** weist den Kunden darauf hin, dass chronische Erkran-

kungen und Vorerkrankungen unter Umständen nicht versichert sind. Den weiteren Auszug aus den Versicherungsbedingungen finden Sie auf der Internet-Seite von **SRD** bzw. erhalten Sie auf Anfrage. **SRD** empfiehlt generell den Abschluss einer Reisekranken- und Reiseunfallversicherung, die den Rücktransport bei Unfall oder Krankheit abdeckt bzw. ein Versicherungspaket mit Gepäckversicherung.

14. Datenschutz

Die personenbezogenen Daten, die der Kunde **SRD** zur Verfügung stellt, werden elektronisch verarbeitet und genutzt, soweit dies zur Begründung, Durchführung o. Beendigung des Pauschalreisevertrages sowie des Kundenservice, der Kundenbetreuung und der Besorgung von Visa erforderlich ist. Die personenbezogenen Daten werden an Dritte bzw. an ein Drittland nur weitergegeben oder sonst übermittelt, wenn dies zum Zwecke der Vertragsabwicklung – insbesondere Weitergabe von Bestell- & Passdaten an Lieferanten und Stellen im Rahmen der Visabesorgung – oder zur Abrechnungszwecke erforderlich ist oder der Kunde zuvor eingewilligt hat. Der Verwendung zu Werbezwecken kann der Kunde jederzeit widersprechen (§ 28 Abs. 4 BDSG). Ebenso wie für die Ausübung der weiteren Rechte nach §§ 34, 35 BDSG genügt dazu eine kurze Mitteilung. Aus datenschutzrechtlichen Gründen versendet **SRD** keine Teilnehmerlisten an die Teilnehmer der jeweiligen Reisegruppe.

15. Gerichtsstand

Für Kunden/Reisende, die nicht Angehörige eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder Schweizer Staatsbürger sind, wird für das gesamte Rechts- und Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden/Reisenden und **SRD** die ausschließliche Geltung des deutschen Rechts vereinbart. Solche Kunden / Reisende können **SRD** ausschließlich an deren Sitz verklagen.

Für Klagen von **SRD** gegen Kunden, bzw. Vertragspartner des Pauschalreisevertrages, die Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts oder Personen sind, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland haben, oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand der Sitz von **SRD** vereinbart.

16. Alternative Streitbeilegung

SRD weist im Hinblick auf das Gesetz über Verbraucherstreitbeilegung darauf hin, dass **SRD** nicht dazu verpflichtet ist an einem außergerichtlichen Streitbeilegungsverfahren teilzunehmen und nicht an einer freiwilligen Verbraucherstreitbeilegung teilnimmt. **SRD** weist jedoch auf die Plattform zur außergerichtlichen Online-Streitbeilegung der EU-Kommission hin:

http://ec.europa.eu/transport/modes/air/safety/air-ban/index_de.htm

17. Sonstiges

Ergänzend gelten die gesetzlichen Bestimmungen für von **SRD** veranstalteten Reisen, also insbesondere die §§ 651 BGB sowie die Artikel 250 und 252 des EGBGB, soweit für den Pauschalreisevertrag deutsches Recht anwendbar ist. Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Pauschalreisevertrages einschließlich dieser Reisebedingungen hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Pauschalreisevertrages zur Folge.

Für Informationen zu Hotels etc. aus dem Internet bzw. aus nicht **SRD** bezogenen Quellen, übernimmt **SRD** keine Gewähr für die Richtigkeit.

18. Reiseveranstalter

SRD Reisedienst GmbH

Bielsteiner Straße 43, 51674 Wiehl
Telefon 02262-717100, Fax 02262-7171020
Moltkestraße 19, 71634 Ludwigsburg,
Telefon 07141-971000, Fax 07141-9710099
info@srd-reisen.de | www.srd-reisen.de
Geschäftsführer: Klaus Martin Enders
HRB-Nr.: 201725 Ludwigsburg
Bürozeiten: Montag-Freitag 08.30-17.00 Uhr

Stand: Januar 2019